

# Schwetzingener Zeitung Hockenheimener Tageszeitung

## AM SONNTAG

Sonntag 3. September 2023



Hingucker: Stefan Richter (r.) ist mit Madeleine und Luzius (8) zum ersten Mal bei der Classic-Gala in Schwetzingen dabei. Er kommt aus Großsachsen und hat einen VW-Porsche (1971) mitgebracht. Jury-Mitglied Lars Peter Rudorff (l.) ist begeistert. BAUROTH

## Geschichten auf Rädern

Beim Thema Nachhaltigkeit wird meist auf die Autoindustrie geschimpft. Doch wie nachhaltig die eigentlich rückblickend ist, zeigt die Classic-Gala im Schlossgarten Schwetzingen. Hier gibt es Oldtimer und Raritäten zu bestaunen, die viele Jahrzehnte auf dem Blech haben

Von Katja Bauroth

**Schwetzingen.** Als „Bernsteinzimmer der Automobilität“ bezeichnet Lars Peter Rudorff die Classic-Gala im Schlossgarten Schwetzingen. Treffender, als das Jury-Mitglied dieser fantastischen Oldtimerschau, lässt es sich nicht formulieren. Was hier drei Tage lang – auch noch an diesem Sonntag von 10 bis 18 Uhr – den Besuchern des kurfürstlichen Parks zu einem Spotpreis (regulär 8 Euro plus 2 Euro Systemgebühr) geboten wird, gibt's sonst nirgends.

Zum Beispiel ist an diesem Wochenende der Flanierwagen des Reichspräsidenten von Hindenburg zu sehen: ein Horch 8 Typ 350 aus dem Jahr 1929. Für Histo-

rienfan Rudorff ein absolutes Highlight dieser Ausstellung. „Hier drin wurde Geschichte geschrieben“, macht er deutlich, dass dieses Auto in etlichen filmischen Dokumentationen zu sehen ist.

Überhaupt macht dies das Flair der Classic-Gala aus: der Hauch Nostalgie, der über allem schwebt. Hier sind Autos noch Autos, an denen man selbst schrauben kann, die Charakter haben und Geschichten erzählen. Was wohl einst Elizabeth II. von England ihrem Liebsten Philip im blauen Paradewagen Armstrong Siddeley (Baujahr 1927) während der Flitterwochen zugeflüstert hat, bleibt ihr ewiges Geheimnis – ein solches Flanierfahrzeug selbst ist im Schlossgarten zu sehen. Warum an ihm eine polnische Flagge

weht, verraten die Besitzer vor Ort gerne selbst interessierten Gästen.

Überhaupt: Die Classic-Gala ist mehr als nur eine Ausstellung. Sie ist ein großes Buch lebendiger Geschichten, an denen man sich einfach nicht satt hören kann. Stefan Richter zum Beispiel ist mit Madeleine und Luzius (8) zum ersten Mal beim Concours d'Elegance dabei. Er kommt aus Großsachsen (Gemeinde Hirschberg) und hat einen VW-Porsche (Baujahr 1971) mitgebracht sowie eine Fotodokumentation, wie er diesen Garagenfund, der 20 Jahre vor sich hinvegetierte, als Familienprojekt restauriert hat. Allein ihm zu lauschen, wie er dieses Coupé, das aus dieser Kooperation von Volkswagen und Porsche stammt, in den jetzigen Zustand versetzt hat, ist faszinierend. Stefan Rich-

ter erntet nicht umsonst für seinen saturngelben Schatz jede Menge Zuspruch.

Den erhalten übrigens auch die Organisatoren um Veranstalter Johannes Hübner und sein Team samt Kurator Hans Hedtke. „Das Ambiente ist einfach etwas Besonderes“, so Frank Scherrer, Vorsitzender der Alt-Ford-Freunde und Regionalleiter Ludwigshafen. Zum achten Mal sind Mitglieder seines Clubs dabei – „dieses Mal mit Escort-Service“, witzelt er in Bezug auf die gezeigten Modelle des Ford Escort. Gern kommt er dabei mit Besuchern ins Gespräch, stellt etwa den Ford Escort MK 1 (Bauzeit 1968 bis 1974) vor, der genauso familien- wie rallyetauglich ist. Das Besondere: Viele dieser Fahrzeuge sind derzeit für Schnäppchenpreise zu

haben, da sie keiner so richtig als Oldtimer auf dem Radar hat. Nur irgendwann wird es so sein, wie bei vielen anderen Wagen: Sie sind Werte auf zwei, drei und vier Rädern. Scherrer ist vor allem wichtig, Nachwuchs für das Thema Oldtimer zu begeistern. Das schafft er unter anderem mit einem stärkeren Internetauftritt und dortigen Eigenerfahrungsberichten. Übrigens: Nicht nur „olle Flitzer“ wie der „Porsche vor dem Porsche“, der stromlinienförmige 64 Berlin-Rom-Wagen von 1939, sind auf der Classic-Gala präsent, sondern auch Lamborghini, die ihre Heckpartien am Samstag besonders reizvoll bei einer Parade zeigten.

weiterer Bericht auf Seite 7

### Mehr als Lippenstift

Die großen Drogeriemärkte haben sich mit einem breiten Sortiment längst bei der Kundenschaft etabliert. **Wirtschaft, Seite 4**

### Blumen aus aller Welt

Wer angesichts des nahen Ferienendes noch Fernweh hat, ist in der Hallenschau „Wohin geht Deine Reise“ der Buga richtig. **Region, Seite 7**

### Lerneffekt beim SV Waldhof

Fußball-Drittligist Waldhof Mannheim feierte mit dem 3:1 bei Preußen Münster den zweiten Sieg in Folge. **Sport, Seite 13**

### Frischgezapftes in Pilsen

Die tschechische Brauerei-Hochburg Pilsen steht wie kaum eine andere Stadt für Bier. Aber lohnt ein Besuch? **Reise, Seite 14**